



GIS Installation

Karlsruhe 04/2021

1	VERSIONEN	3
2	EINLEITUNG	3
3	VORBEREITUNG	4
4	ÄNDERUNG APPSETTINGS.JSON AB GIS VERSION 4.5.XX	4
5	PROGRAMMINSTALLATION	5
6	EINRICHTUNG UND AKTIVIERUNG	14
6.1	Documents (LEXolution.DMS) mit Contentstore	14
6.2	Aktivierung und Konfiguration	15
6.2.1	Kanzlei hinzufügen	15
6.2.2	Zugang Kanzlei-Admin	17
6.2.3	Einrichtung GIS und GIS Cockpit	18
7	MAPPING	22
8	PROXY KONFIGURATION	24
9	GIS FÜR MEHRERE WINSOLVENZ DATENBANKEN AUF EINEM SERVER (INSTALLATION UND EINRICHTUNG)	26
9.1	Voraussetzungen	26
9.2	Vorbereitungen/Installation	26
9.3	Hinzufügen 2ter/3ter/4ter GIS Server	27
10	SERVERUMZUG MIT GIS	30
11	VORBEREITUNGSARBEITEN FÜR DIE MIGRATION VON ALTEM GIS NACH GIS	31
11.1	Filtern aller bereits nach GIS exportieren Verfahren in Winsolvenz	31
11.2	Deaktivierung der Möglichkeit, online Forderungsanmeldungen vorzunehmen	32
11.3	GIS-Export in Winsolvenz durchführen	32
11.4	GIS-Import in Winsolvenz durchführen	33

1 Versionen

Datum	Änderung		
24.10.2019	Erste Version	Patrick Walter	1.0
23.04.2020	Initiale Version	Patrick Walter	1.1
28.08.2020	Ergänzung LEX Content Store Netzwerkpfad	Mathias Kugler	1.2
28.09.2020	Änderung bei der Aktivierung	Patrick Walter	1.3
13.10.2020	Ergänzung Screenshots zur Aktivierung	Patrick Walter	1.4
04.12.2020	Serverumzug mit GIS 4.0	Mathias Kugler	1.5
09.02.2021	LEXolution mit mehreren Contentstores, anpassen der Config unter GIS 4.0 ab der Version 4.4.303.0	Mathias Kugler	1.6
18.02.2021	Anpassung bzgl. Serverumzug von GIS 4.0	Mathias Kugler	1.7
25.02.2021	Proxy Einstellungen	Mathias Kugler	1.8
01.03.2021	GIS mit mehreren Winsolvenz Datenbanken auf einem Server	Mathias Kugler	1.9
23.04.2021	Eintragen Lexolution System Identifier ab der GIS Version 45.xx	Mathias Kugler	2.0
29.04.2024	Initiale Erstellung in neuem Format und neuen Produktnamen	Saskia Schley	2.1

2 Einleitung

Installationsdokument für GIS

3 Vorbereitung

Wichtig bei Kanzleien mit dem "alten GIS" ist vor Installation unbedingt folgendes zu beachten!

1. Forderungsanmeldungen deaktivieren
2. Alle Verfahren importieren
3. Lizenzdatei austauschen bzw. neue Lizenzdatei mit GIS 4.0 einspielen
4. GIS 4.0 installieren und einrichten
5. Kanzlei kann Verfahren wieder exportieren

Siehe hierzu Dokument Vorbereitung GIS Migration .

Bei einer Installation von GIS 4.0 (nachfolgend nur noch "GIS" genannt) im Rahmen einer Neuinstallation von Winsolvenz oder einer Suite ist nichts Gesondertes zu beachten.

Folgendes sollte zum Zeitpunkt der Installation vorliegen:

- Zugangsdaten des Kundensystems
- Lizenzdatei die GIS beinhaltet
- Gewünschte GIS Admin Mail Adresse der Kanzlei inkl. Wunschkennwort (falls nicht vorhanden wird dieses von uns vergeben)

Unter welchem Verzeichnis kann der Content Store von GIS angelegt werden (mind. 20 GBfrei auf Laufwerk)?

4 Änderung APPsettings.json ab GIS Version 4.5.xx

Voraussetzung:

- GIS Version ab 4.5.xx und Lexolution DMS 7.4.2xx

Mit der neuen GIS Version gibt es in der Appsettings.json einen neuen Eintrag für Documents (LEXolution DMS)

- LexolutionDMSConfiguration.SystemIdentifier

Dieser muss mit dem Wert „ID“ aus der Tabelle von Lexolution „tblDatabaseID“ hinterlegt werden.

Beispiel:

ID	key
1 6B076489-D4C1-4B94-B856-A7FABD8ECDD2	LEXolution.DMS

5 Programminstallation

- GIS mit entsprechendem Setup auf Kanzleiserver installieren.
- Installation erfolgt auf dem Server, dort wo auch Winsolvenz installiert ist.
- GIS benötigt einen installierten LEXolution Service Bus.
- Das aktuelle GIS Setup kann über das GIS Portal heruntergeladen werden, dies kann entweder im Vorfeld getan werden oder direkt vom Kanzleisystem aus.
 - Unter der Adresse: <https://www.glaeubigerinformation.de/login> kann sich der Installierende mit den Login-Daten des GIS-Admins anmelden.

Nach dem Login, auf der Seite oben rechts, auf Cockpit Store klicken:

The screenshot displays the 'stp-one' GIS administration portal. The header includes the 'stp-one' logo, the text 'GIS Fragen und Antworten', and a navigation bar with icons for language, help, notifications, user profile, settings, and power. The main section is titled 'Verwaltung' and contains a sub-header: 'Über diese Seite kann das GIS-Portal durch einen Administrator verwaltet werden.' Below this, there are two columns of management cards, each with a title, description, and an 'Auswählen' button.

Management Card	Description
Tenant-Verwaltung	Hier können die im GIS-Portal befindlichen Tenants verwaltet werden.
Cockpit Store	Hier finden Sie neue Versionen des GIS Cockpit Setups zum downloaden und installieren.
Cockpit-Smuggler Store	Hier finden Sie neue Versionen des GIS Cockpit-Smuggler Setups zum downloaden und installieren.
Inhalte	Hier können sämtliche Content-Keys im GIS-Portal per Liste bearbeitet werden.
Dynamische Content Elemente	Verwaltung von dynamischen Content Elementen wie bspw. Anreden oder Länder.
E-Mails	Hier können die Templates der aus dem GIS-Portal versendeten E-Mails bearbeitet werden.
Theming	Hier kann das visuelle Theme des GIS-Portals und die jeweiligen Ausprägungen für Kanzleien und Verfahren verwaltet werden.
Forderungsbeleg-Verwaltung	Hier können Sie den Forderungsbeleg anpassen.
Bankdatenbeleg-Verwaltung	Hier können Sie die Übersetzungen in den Bankbelegen verwalten.
Kanzleiadministratoren	Verwaltung der Kanzleiadministratoren.
Großgläubiger	Hier können Sie Großgläubiger erstellen und verwalten.
INSO-API Zugänge	Hier können sie die Zugänge zur INSO API verwalten.

Die aktuellste Version steht immer ganz oben. Diese bitte herunterladen:

GIS
Fragen und Antworten



Cockpit Setup Store

 Neuste Version herunterladen

Version 4.8.30.0
28.11.2023

Informationen

Versionsnummer
4.8.30.0

Erscheinungsdatum
28.11.2023

Größe
132.94 MB

Freigaben

Winsolvenz-Versionen
10.13.130

LEXolution.DMS-Versionen
7.6.328

Betriebssysteme
Windows 10 64bit+
Windows 11 64bit+
Windows Server 2012+ x64, x86
Windows Server Core 2012+ x64, x86
Windows Server 2016+ x64, x86
Windows Server 2019+ x64, x86

SQL-Server
SQL-Server 2016
SQL-Server 2017
SQL-Server 2019

Browser
Chrome
Firefox
Microsoft Edge based on Chromium
Chromium
CefSharp 9.2.45+

Release Notes

Änderungen

Implementierung einer Leistungsverbesserung bei der Exportfunktion für Glaubiger.

Sicherheitsrelevante Anpassung bezogen auf die deaktivierte Datenstruktur von GIS 1.0.

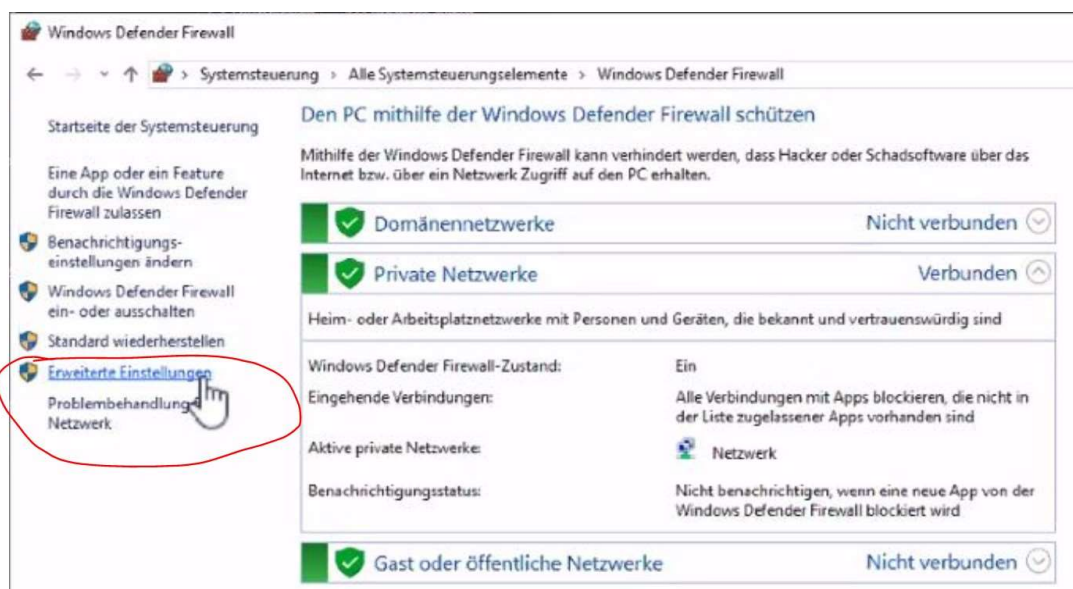
Einführung eines Sicherheitsupdates für die verschlüsselte Verbindung zur LEXolution-Datenbank.

Bugfixes

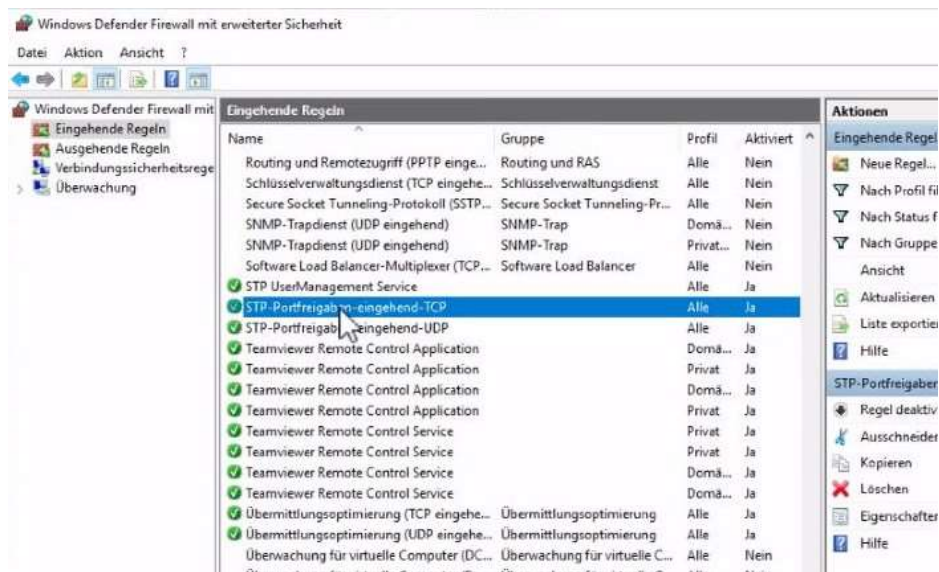
 Download

* bedeutet, dass diese Stelle der Version beliebig sein kann.
+ bedeutet, dass nachfolgende Versionen mit unterstützt werden.

Vor der GIS Installation müssen die Firewall Regeln noch angepasst werden, dazu auf dem Server die erweiterten Einstellungen der Windows Firewall aufrufen:



Dort bei den aus- und eingehenden STP Portfreigaben UDP und TCP die 5050 ergänzen!



Dann die Setup-Datei dabei auf dem Zielrechner einfach ausführen.



Setup.exe auf dem Server des Kunden starten und benutzerdefinierte Installation auswählen.



Standardinstallationsverzeichnis auswählen und alle GIS Komponenten installieren.



Bei dem LSB-Hostnamen muss der Server des Kunden angegeben werden, der Rest ist standardisiert.



Benutzerdaten des Kundensystems an dieser Stelle eingeben

STP winsolvenz.p4 GIS - InstallShield Wizard

Verbindungsdaten für Datenbankzugriffe
Geben Sie hier bitte die Datenbank für das GIS ein, so wie die Winsolvenz.P4 Datenbank.

DB Server:

DB User:

DB Passwort:

GIS Database:

Winsolvenz Database:

DMS Database:

DMS Content Store:

Buttons: < Zurück, **Weiter >**, Abbrechen

Die Daten entsprechend dem Muster eingeben. Falls der Kunde (noch) kein Documents (LEXolution.DMS) hat, die Felder trotzdem entsprechend befüllen (Pfad zum Contentstore → wo dieser standardmäßig angelegt werden würde) das erspart Arbeit beim Umstieg.

STP winsolvenz.p4 GIS - InstallShield Wizard

Bereit das Programm zu installieren
Der Assistent ist bereit, die Installation zu beginnen.

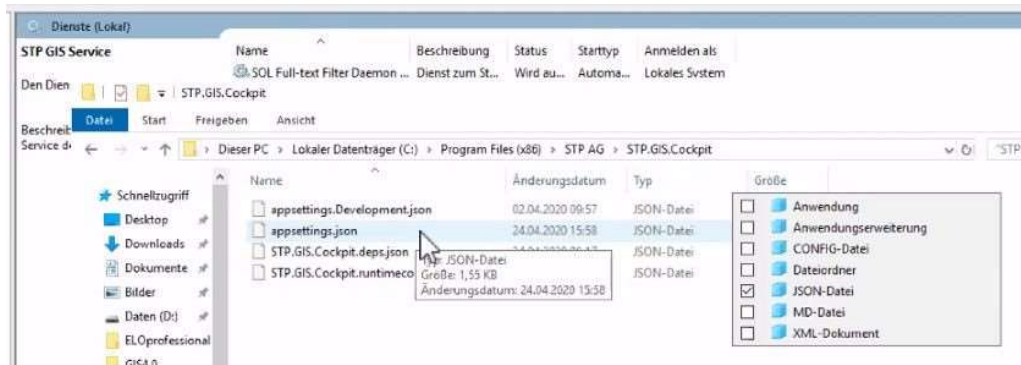
Klicken Sie auf "Installieren", um mit der Installation zu beginnen.
Klicken Sie auf "Zurück", wenn Sie Ihre Installationseinstellungen überprüfen oder ändern wollen.
Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Assistenten zu beenden.

Buttons: < Zurück, **Installieren**, Abbrechen

Nachdem diese Einstellungen gesetzt wurden, kann die Software installiert werden.

Name	Beschreibung	Status	Starttyp	Anmelden als
SQL Full-Text Filter Daemon...	Dienst zum St...	Wird au...	Automa...	Lokales System
SQL Server (ELOSQSERVER)	Ermöglicht di...	Wird au...	Automa...	NT Service\M...
SQL Server (SQL2017)	Ermöglicht di...	Wird au...	Automa...	Lokales System
SQL Server Analysis Services...	Bietet OLAP- (...)	Wird au...	Automa...	Lokales System
SQL Server Analysis Services...	CEIP service f...	Wird au...	Automa...	NT Service\SS...
SQL Server CEIP service (SQ...	CEIP service f...	Wird au...	Automa...	NT Service\SS...
SQL Server Integration Servi...	Stellt Verwaltu...	Wird au...	Automa...	Lokales System
SQL Server Integration Servi...	CEIP service f...	Wird au...	Automa...	NT Service\SS...
SQL Server VSS Writer	Stellt die Schn...	Wird au...	Automa...	Lokales System
SQL Server-Agent (ELOSQ...	Führt Auftrüg...	Wird au...	Manuell	NT Service\SS...
SQL Server-Agent (SQL2017)	Führt Auftrüg...	Wird au...	Automa...	Lokales System
SQL Server-Browser	Stellt Clientco...	Wird au...	Automa...	Lokales System
SQL Server-CEIP-Dienst (EL...	CEIP-Dienst f...	Wird au...	Automa...	NT Service\SS...
SSDP-Suche	Sucht nach N...	Deaktivi...	Lokaler Dienst	
SSTP-Dienst	Unterstützt SS...	Wird au...	Manuell	Lokaler Dienst
Standardsammlungsdienst ...	Standardsam...	Wird au...	Manuell	Lokales System
StateRepository-Dienst	Bietet die erfo...	Wird au...	Manuell	Lokales System
Storage Tiers Management	Optimiert die ...	Wird au...	Manuell	Lokales System
STP GIS Service		Wird au...	Automa...	Lokales System
STP QMDocConnector		Wird au...	Manuell	Lokales System
STP Server 8005		Wird au...	Manuell	Lokales System
STP User Management		Wird au...	Manuell	Lokales System
STP Updater ClientUpd...		Wird au...	Manuell	Lokales System
STP Updater Server		Wird au...	Manuell	Lokales System

Den STP GIS Dienst nach der Installation beenden.



Im Installationsverzeichnis von GIS nach der appsettings.json Datei suchen und diese mit Notepad++ oder einem vergleichbaren Texteditor öffnen.

```

{
  "ConnectionStrings": {
    "Database": "Data Source=sql-server\\sql2017;Initial Catalog=GIS_W2;User ID=sa;Pa
    "WzDatabase": "Data Source=sql-server\\sql2017;Initial Catalog=wzfinaldatabase;Us
    "LexDmsDatabase": "Data Source=sql-server\\sql2017;Initial Catalog=User ID=sa;Pa
    "Portal": "https://www.glaeubigerinformation.de",
    "Storage": "C:\\ProgramData\\STP AG\\STP.GIS.Cockpit\\storagewz",
    "LogStorage": "C:\\ProgramData\\STP AG\\STP.GIS.Cockpit\\gis-management"
  }
}

```

In die markierte Zeile den Pfad zum GIS Storage einfügen und abspeichern. Dieser muss händisch angelegt werden.

Achtung:

Es sollte genug Speicherplatz auf dem Storage-Laufwerk vorhanden sein (**ca. 20 GB**), da mit GIS Belege bzw. Anhänge von Gläubigern importiert werden.

```

appsettings.json
{
  "Kestrel": {
    "Endpoints": {
      "Local": {
        "Url": "http://SQL-SERVER.sw-connect.de:5050",
        "Protocols": "HttpAndHttp2"
      }
    }
  },
  "GisWzConfiguration": {
    "BaseUrl": "http://SQL-SERVER.sw-connect.de:5050",
    "PortalUrl": null,
    "Swagger": false
  },
  "SynchronizationConfiguration": {

```

Den Pfad zum SQL Server festhalten und abspeichern, falls die Einrichtung nicht von der gleichen Person durchgeführt wird!

```

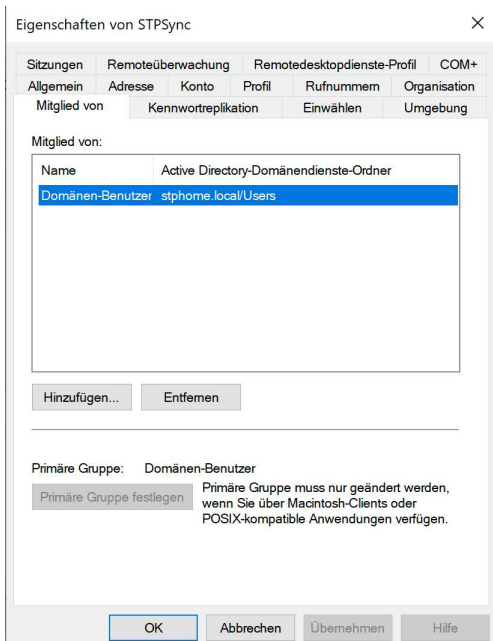
    "LexPassword": "stp."
  },
  "LexolutionDMSConfiguration": {
    "Active": false,
    "ContentStore": ""
  },
  "Logging": {

```

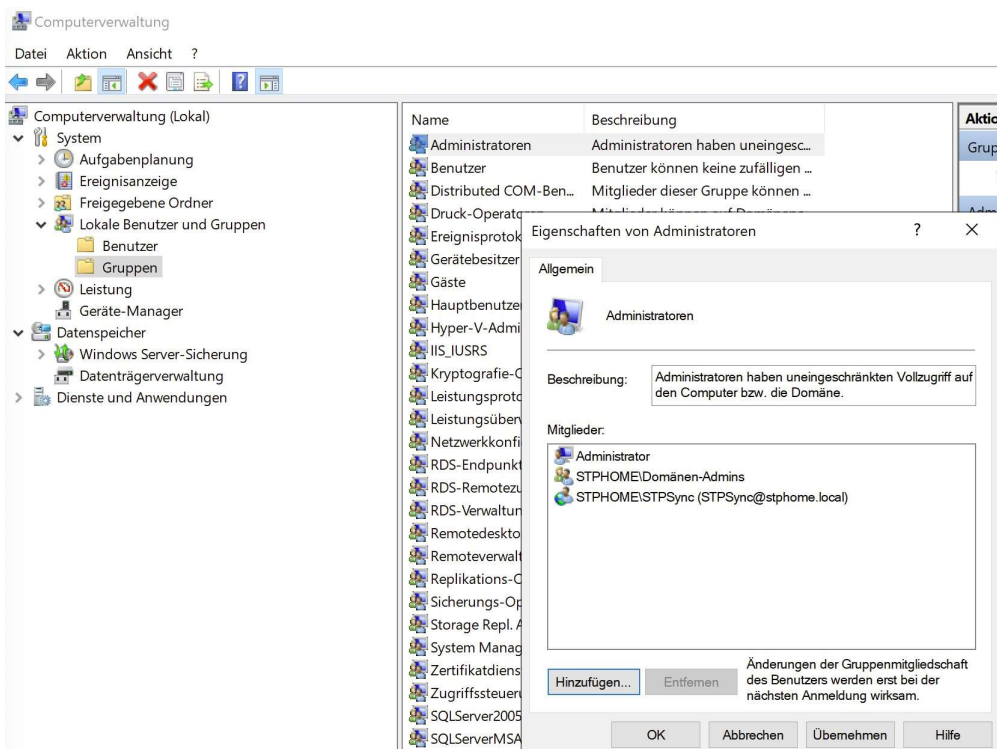
Sofern Documents (LEXolution.DMS) installiert ist, hier in der Config Datei das „false“ durch ein „true“ ersetzen und in der Zeile darunter die Adresse zum LEXolution Content Store eintragen.

Wichtig! Wenn der Pfad zum LEXolution Content Store auf einem anderen Server hinterlegt ist, ist es nun möglich einen Netzwerkpfad zu hinterlegen. Dabei ist folgendes zu beachten!

- Anlegen eines Benutzers im Active Directory: z. B.: stpsync mit Kennwort: Stp123ag##Dieser Benutzer benötigt ADseitig Domainbenutzerrechte



Dieser Benutzer muss auf dem GIS Applikationsserver (Winsolvanz-Server) und auf dem LEXolution Server in der lokalen Admingruppe hinterlegt werden!



(Beispielbild)

- STP GIS Cockpit Dienst Anpassung:

Der Dienst, sofern schon installiert, muss angepasst werden bzgl. der Anmeldung. Hier muss der stpsync Benutzer hinterlegt werden und der Dienst neu gestartet werden.

Eigenschaften von STP GIS Service (Lokaler Computer) X

Allgemein Anmelden Wiederherstellung Abhängigkeiten

Anmelden als:

☐ Lokales Systemkonto
☐ Datenaustausch zwischen Dienst und Desktop zulassen

☒ Dieses Konto: STPSync@stphome.local Durchsuchen...

Kennwort:

Kennwort bestätigen:

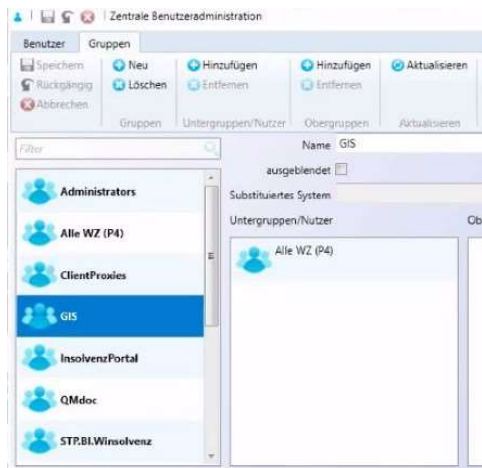
OK Abbrechen Übernehmen

- Anpassung GIS Konfigurationsdatei (appsettings.json):

Beispiel: Freigabe des Content Stores: \\Servername\D\$\STP\DMS\ContentStore

```
{
  "LexolutionDMSConfiguration": {
    "Active": true,
    "ContentStore": "\\Servername\D$\STP\DMS\Contentstore"
  },
  "Logging": {
    "LogLevel": {
      "Default": "Warning"
    }
  }
}
```

„Active“ muss auf „true“ stehen, es kann auch eine echte Freigabe erstellt werden auf dem Content Store. Es muss nicht mit der \$-Freigabe gearbeitet werden. Dies ist nur ein Beispiel.



Nun muss im Usermanagement lediglich die Gruppe GIS befüllt werden, indem dort alle wzp4Benutzer hinzugefügt werden.



Nun den GIS Dienst starten, bzw. neu starten.

Die Installation von GIS ist damit abgeschlossen.

6 Einrichtung und Aktivierung

6.1 Documents (LEXolution.DMS) mit Contentstore

Ab der Version 4.4.303.0 ist es möglich GIS mit mehreren Contentstores zu verwalten. Anbei ein Beispiel der Konfiguration:

Beispiel: Im LEXolution Server stehen folgende Contentstores in der STP.Ecm.RemotingServer.exe.config.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<configuration>
  <configSections>
    <section name="StoreService" type="STP.Base.ContentStore.Service.StoreServiceConf" />
    <section name="ExternalInterface" type="STP.Ecm.ExternalInterface.Common.ExtInter" />
  </configSections>
  <!-- Strategy: Strategie, mit der die Dokumente in die Stores geschrieben bzw. daraus
  <!-- InsertId: Gibt für die InsertIdStrategy die ID des Stores zurück, in den eingefü
  <!-- Stores: Liste der Stores, die durch den Service verwaltet werden sollen. -->
  <StoreService Strategy="Simple" InsertId="0">
    <Stores>
      <!-- Type: Der Typ des Stores (STP, Windream oder ChildService) -->
      <!-- Root: Das Wurzelverzeichnis des STP-Store, Verzeichnis mit Konfig-Datei
      <!-- <add Type="STP" Root="C:\Temp\Store1" /> -->
      <!-- add Type="Windream" Root="" / -->
      <add StoreId="1" Type="STP" Root="E:\STP\DMS\Collector\Contentstore\"></add>
      <add StoreId="2" Type="STP" Root="E:\STP1\DMS\Contentstore\"></add>
      <add StoreId="3" Type="None" Root=""></add>
      <add StoreId="4" Type="None" Root=""></add>
      <add StoreId="5" Type="None" Root=""></add>
    </Stores>
  </StoreService>
</configuration>
```

Dies muss in der appsettings.json von GIS angepasst werden (am besten mit Notepad++) Die Konfiguration sollte dann wie folgt aussehen:

```
{
  "LsbPassword": "stp.",
},
"WinsolvzP4Configuration": {
  "SystemIdentifier": null
},
"LexolutionDMSConfiguration": {
  "Active": true,
  "ContentStore": null,
  "ContentStores": {
    "1": "E:\\STP\\DMS\\Collector\\Contentstore\\",
    "2": "E:\\STP1\\DMS\\Contentstore\\",
  },
  "SystemIdentifier": null
},
"Logging": {
  "LogLevel": {
    "Default": "Warning"
  }
}
```

6.2 Aktivierung und Konfiguration

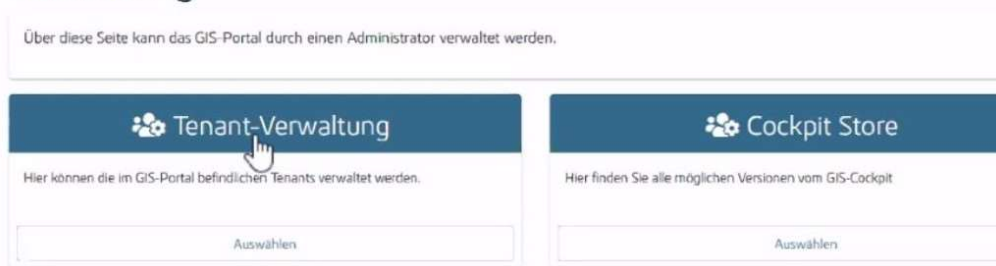
Um GIS mit einer Kanzlei zu verknüpfen, muss unter der Tenant-Verwaltung auf:

<https://www.glaeubigerinformation.de/login>

Hier kann sich der Installierende mit den Login-Daten des GIS-Admins anmelden und eine neue Kanzlei anlegen.

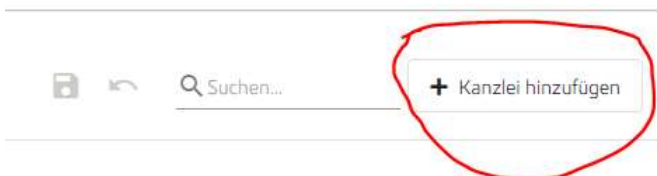
Wichtig: Ein neuer API Key muss nur erstellt werden, wenn von Service AAW kein pdf mit einem API Key geschickt wird. Denn in diesem Fall ist der Tenant schon angelegt und es geht mit dem Kopieren des Kanzleilinks und der folgenden Einrichtung weiter.

Verwaltung



Oben links auf Tenant-Verwaltung klicken.

6.2.1 Kanzlei hinzufügen



Dann auf „Kanzlei hinzufügen“ klicken, um eine neue Kanzlei anzulegen. Im Rahmen der Erstellung müssen der Name der Kanzlei und der Standort eingegeben werden. An dieser Stelle sollte der Hauptstandort eingegeben werden. Andere Standorte können später hinzugefügt werden.

Dieser Vorgang generiert einen sog. API-Key. Dieser wird benötigt, um GIS und Winsolvenz miteinander zu verknüpfen.

Kanzlei hinzufügen



Es wird ausdrücklich empfohlen das pdf Dokument auf dieser Seite herunterzuladen und auf dem Server der Kanzlei abzuspeichern, da der API Key nach schließen dieses Fensters nicht mehr angezeigt wird.

Bei einer Kanzlei mit mehreren Standorten wird zuerst eine Kanzlei angelegt und dann unter dieser Kanzlei mehrere API Keys erzeugt:

Kanzlei - Apikeys

Hier können sie die angegebenen Api Keys einsehen und zusätzliche erstellen Api Key hinzufügen

Standort	Status der Verknüpfung
<Hash>	
Karlsruhe	Verknüpft
<MBU5B26ZX4CQJZXVT4J7ESLEUKYBHDQ4T4DTPMFFQ7WMERYTYP52E4LZZ9WLNFMRL29N4PHMA>	
Karlsruhe 2	Verknüpft
<RBGP8Z4TELL44ALMTDNUPTX84VBA9CL5BVAJ4WPVTNZBYVNNB5K5ASELWBAHDF83XR66558G8EW>	
V0101-082-APP03.pde-test.local	Verknüpft
<NU3XLBPRDNFLNVE8TNZC99D8DVGKFR7KYNP69XNS56L986AYDCEC59VHYRR4GKXU57KUHLQPUJEDS>	

< Zurück

Diese API-Keys sollten ebenfalls sofort notiert werden!



6.2.2 Zugang Kanzlei-Admin

An dieser Stelle sollte ein Kanzlei-Admin Zugang vergeben werden. Falls die Kanzlei keinen „Wunsch-Zugang“ mitliefert, kann hier einer festgelegt werden. Dieser sollte nach Möglichkeit wie folgt aussehen: GIS@kanzleiname.de

Kanzlei Admins können mit einem Klick auf dieses Symbol angelegt werden:



Mindestens ein Admin ist nötig, damit die Kanzlei auf die Einstellungen des Gläubigerportals zugreifen und diese verändern kann!

In der Kanzlei-Admin Übersicht kann mit dem Klick auf den Button „Kanzlei-Admin hinzufügen“ ein Kanzlei-Admin angelegt werden. Entweder mit der E-Mail Adresse GIS@Kanzleiname.de oder mit der Wunschmail der Kanzlei. Ggf teilt die Kanzlei auch ein Wunschpasswort mit, ansonsten wird ein zufälliges gewählt, welches der Kanzlei zusammen mit der E-Mail-Adresse mitgeteilt wird.

Admin hinzufügen

E-Mail Adresse *

patrick.walter@stp-online.de

28 / 50

Passwort *

••••••••••

13 / 32

Passwortqualität

Abbrechen

Hinzufügen

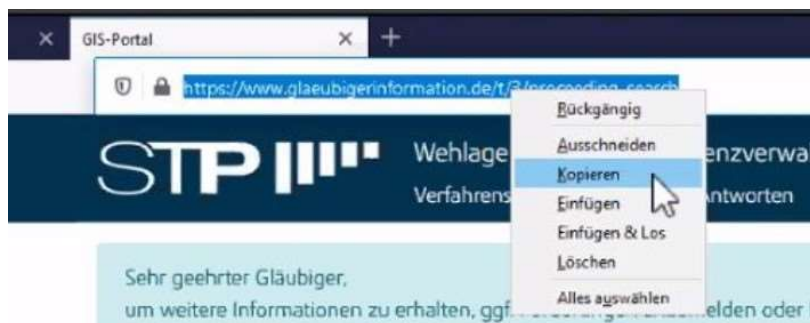
Sobald die Eingabe der Daten beendet ist, wird die Adresse mit einem Klick auf den Button “Hinzufügen” zur Liste der Kanzlei-Admins hinzugefügt. Weitere Administratoren können nur durch STP hinzugefügt werden.

6.2.3 Einrichtung GIS und GIS Cockpit

Nachdem die Kanzlei angelegt und gespeichert wurde, muss nun auf das „Kopieren“ Symbol in der Symbolreihe hinter der gerade angelegten Kanzlei geklickt werden.



Die Adresse in Chrome, Firefox oder Edge (nicht IE 11, Safari) einfügen.



Den Link kopieren und dem Kunden mitteilen. Dieser Link ist der Link zu seinem GIS-Portal. Nun hat man entweder die Möglichkeit in Winsolvenz fortzufahren oder die Verknüpfung über den Browser durchzuführen. Browser ist in diesem Fall immer zu favorisieren:



Im Browser geht es jetzt weiter mit der Einrichtung von GIS. Dazu den Pfad zum SQL Server und des Ports (:5050 im Standardfall). Unter Umständen reicht es bereits localhost:5050 im Browser einzugeben.

Initialisierung des GIS-Cockpit

1. Bitte geben Sie den API Key ein. Den API Key erhalten Sie von einem Mitarbeiter der STP.

Api Key *

API Key Informationen abrufen

2. Bitte prüfen Sie den Namen der Kanzlei und des Standort der winsolvenz.p4 Installation

Name der Kanzlei

/ 255

Name des Standorts

/ 255

Cockpit mit Portal verbinden

Im ersten Schritt wird der API Key benötigt, den wir vorher erstellt haben.

Danach werden der Name der Kanzlei sowie der Standort eingegeben.

Initialisierung des GIS-Cockpit

1. Bitte geben Sie den API Key ein. Den API Key erhalten Sie von einem Mitarbeiter der STP.

Api Key *

AK5X9DUUU7YYLJRCWMZETRALPRVRBQ

API Key Informationen abrufen

2. Bitte prüfen Sie den Namen der Kanzlei und des Standort der winsolvenz.p4 Installation

Name der Kanzlei *

Andersen Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungs

50 / 255

Name des Standorts *

Leipzig

7 / 255

Cockpit mit Portal verbinden

An dieser Stelle wird der Kanzlei GIS Admin Account eingerichtet. Hier gibt es einen universellen Zugang mit der wir im Rahmen der Installation das GIS Cockpit einrichten. Die Zugangsdaten sind wie folgt:

E-Mail: **gis@stp-online.de**

Password: **#stp.L29!#**

Im folgenden Schritt muss ein Nutzer der Kanzlei zum Admin gemacht werden, damit dieser die Einstellungen der Kanzlei verwalten kann und anderen Nutzern Rechte und Rollen vergeben kann. Der Winsolvenz bzw. der Benutzer der GIS administrieren soll, muss sich einmal in Winsolvenz einloggen und über das Seitenmenü das GIS Cockpit öffnen.

Wenn Winsolvenz nach dem GIS Update neu gestartet wird taucht der Eintrag GIS im Menü an der Seite auf. Der GIS Admin kann nun Rollen und Rechte verteilen. Die Nutzer werden automatisch angelegt, sobald sich diese das nächste Mal in Winsolvenz anmelden, bzw. das GIS Cockpit öffnen.

Wichtig: Wird GIS im Rahmen einer Winsolvenz Suite installiert, übernimmt ab diesem Punkt der Trainer die weitere Einrichtung.

GIS-Cockpit-Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit einer Account und Email Kombination an oder öffnen Sie das GIS-Cockpit in winsolvenz.p4.

Account *

gis@stp-online.de

Passwort *

.....

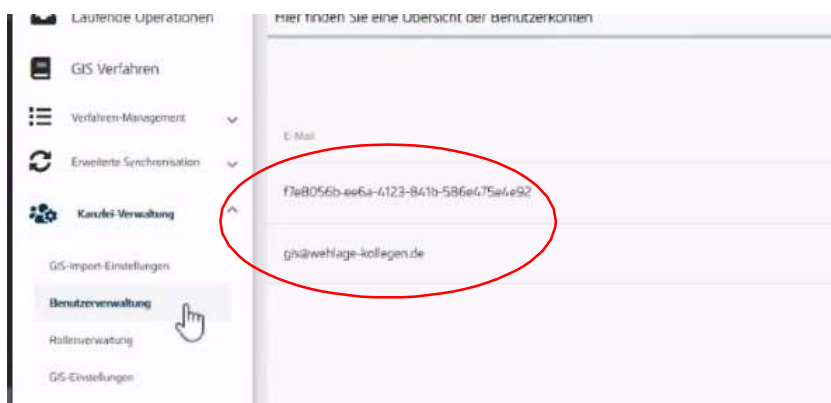
Diese Verbindung ist nicht verschlüsselt. Hier eingegebene Zugangsdaten könnten in falsche Hände geraten. Weitere Informationen

Login

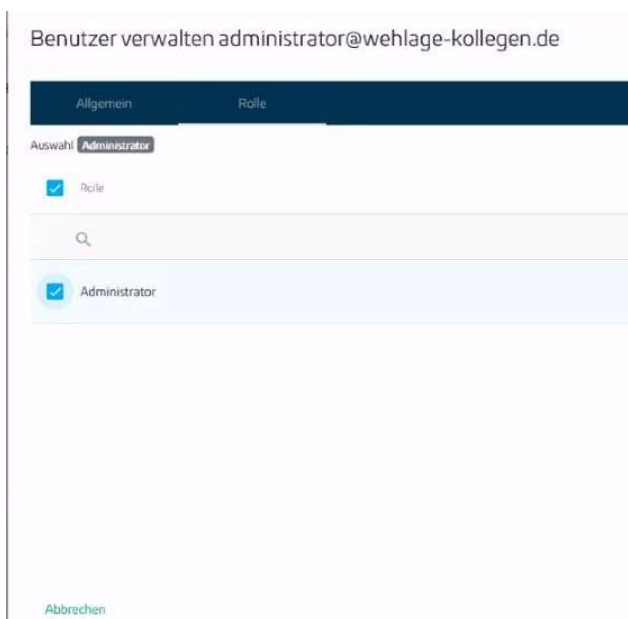
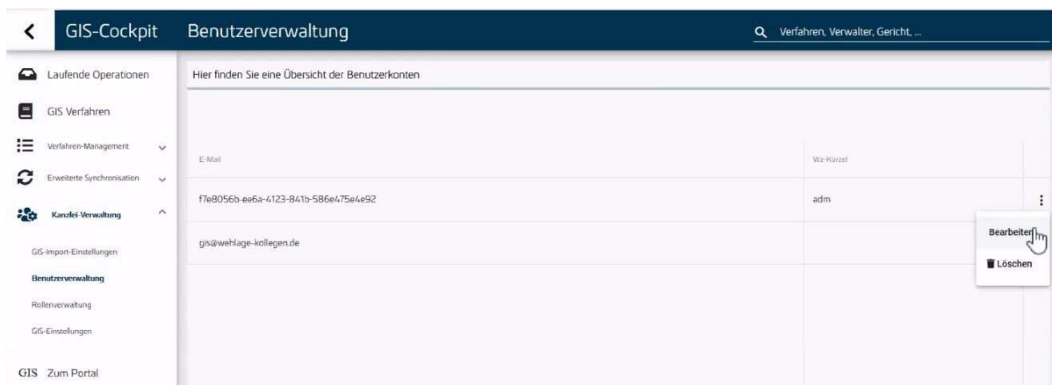
Danach das GIS Cockpit im Chrome/ Firefox oder Edge Browser: <http://SERVERNAME:5050> starten und mit dem GIS Admin Account anmelden. (E-Mail + Passwort).

E-Mail: **gis@stp-online.de**

Password: **#stp.L29!#**



Benutzername anpassen, hier die E-Mail Adresse des entsprechenden Anwenders eingeben und dem Anwender die Rolle Admin vergeben.



Nun kann der GIS Admin der Kanzlei entsprechend Rollen zuordnen.

7 Mapping

Der letzte Schritt bei der Implementierung ist das sog. Mapping. Hierbei wird definiert welche Datenfelder aus Winsolvenz auf welche Felder in GIS abgebildet werden sollen und umgekehrt. In der Regel ist das Mapping nach Winsolvenz nicht so aufwendig, da in GIS (überwiegend) der Winsolvenz Standard hinterlegt ist.

Von der Winsolvenz Seite nach GIS kommt es auf die Winsolvenz-Installation der Kanzlei an. Wenn die Kanzlei viele Anreden, Länder und Titel angelegt hat, kann das Mapping an der Stelle etwas aufwendiger sein.

Unter „Erweiterte Synchronisation“ findet man die beiden Mappings:



Die Einstellungsmöglichkeiten bei den Mappings sind bis auf die Inhalte identisch:

Hier können Sie das Mapping der verschiedenen Kategorien für alle möglichen Schnittstellen anpassen. Dabei werden GIS-Portal Elemente auf winsolvenz.p4 Elemente abgebildet.

<	Land	Titel	(Briefanreden) - Anreden	Bayern - Anreden	Bayern - Vertreter Art
---	------	-------	--------------------------	------------------	------------------------

In den Tabs am oberen Bildschirm werden die Mappings für die einzelnen Kategorien und Schnittstellen festgelegt.

In jedem Tab sollte zunächst auf die Schaltfläche „Auto-Map“ geklickt werden. So wird versucht automatische Entsprechungen zu finden.



Alles was nicht über Auto-Map zugeordnet werden kann muss manuell zugeordnet werden. Während die bei den Ländern meist relativ eindeutig ist, gestaltet sich das bei den anderen Tabs unter Umständen komplexer. Stand jetzt können einige Länder noch nicht automatisch zugeordnet werden. Das Mapping wird weiter verfeinert, jedoch müssen zumindest folgende Länder manuell zugeordnet werden:

Name ↑	Abgebildet auf
Q	(Alle)
Abchasien	GEORGIEN
Antarktika	FRANZÖSISCHE SÜD- UND ANTARKTISGEBIETE
Clipperton	FRANZÖSISCHE SÜD- UND ANTARKTISGEBIETE
Diego Garcia	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
Südossetien	GEORGIEN

Sollte die Kanzlei bei den Titeln oder Briefanreden eigene Datensätze angelegt haben, müssen diese auf die GIS Mappings abgebildet werden. So werden. So gibt es z.B. als Zuordnung lediglich

„Dr.“, „Dr. med“ und „Dr. Dr.“ d.h. ein „Dr. jur“ auf Seiten der Kanzlei würde hier einem „Dr.“ zugeordnet werden.

Um eine Zuordnung durchzuführen wird aus dem Dropdownmenü die entsprechende Zuordnung ausgewählt:

ivame ↑

Q

Baron

Dipl. Ing.

Dr.

Dr. Dr.

Dr. med.

Dr. Dr.

Dr. med.

Dres.

Freiherr

Graf

Prof.

Dr. med.

Dort wo keine sinnvolle Zuordnung durchgeführt werden kann, bspw. bei einem „Dipl. Kfm.“ (da es nur „Dipl. Ing.“ gibt) kann „keine Zuweisung“, „Sonstige“ oder leer ausgewählt werden.

Um das Mapping übersichtlicher zu gestalten kann die Liste auf der rechten Seite gefiltert werden, hierzu rechts oben neben „(Alle)“ auf das Dropdown Menü klicken und „Falsch“ auswählen, so erscheinen nur die nicht zugeordneten Einträge:

Mapped

(Alle)

(Alle)

wahr

falsch

Diese können dann über einen Klick auf die Schaltfläche „Standard Zuordnung“ alle mit „Sonstige“ oder „keine Zuweisung“ versehen werden. Diese Funktion empfiehlt sich wenn alle Mappings, die zugeordnet werden können, zugeordnet worden sind, um den Rest dann abzugreifen.



Über einen Klick auf das Disketten-Symbol werden die Mappings gespeichert und es kann zum nächsten Tab gewechselt werden.

8 Proxy Konfiguration

Einige Kanzleien setzen Proxys ein, anbei ein paar Beispiele zur Konfiguration der Proxy-Einstellungen in der appsettings.json

Default mit IP

```
"ProxyConfiguration": {
  "Active": true,
  "Server":
    "http://10.10.2.10:8877",
  "Domain": null,
  "UserName": null,
  "Password": null,
  "BypassOnLocal": false,
  "BypassList": []
},
```

Default mit DNS

```
"ProxyConfiguration": {
  "Active": true,
  "Server": "http://dies-
ist-ein-proxy.prox:8877",
  "Domain": null,
  "UserName": null,
  "Password": null,
  "BypassOnLocal": false,
  "BypassList": []
},
```

DNS mit AD Auth

```
"ProxyConfiguration": {  
  "Active": true,  
  "Server": "http://dies-  
ist-ein-proxy.prox:8877",  
  "Domain": "prox",  
  "UserName":  
  "administrator",  
  "Password":  
  "Musterpassword",  
  "BypassOnLocal": false,  
  "BypassList": []  
},
```

DNS mit AD Auth + Ausnahme

```
"ProxyConfiguration": {  
  "Active": true,  
  "Server": "http://dies-  
ist-ein-proxy.prox:8877",  
  "Domain": "prox",  
  "UserName":  
  "administrator",  
  "Password":  
  "Musterpassword",  
  "BypassOnLocal": false,  
  "BypassList":  
  ["http://gis-test.de"]  
},
```

9 GIS für mehrere Winsolvenz Datenbanken auf einem Server (Installation und Einrichtung)

Es ist möglich GIS auf einem Server zu betreiben mit mehreren Winsolvenz Datenbanken, dies ist ähnlich zu handeln wie bei der Winsolvenz Einrichtung mit mehreren Datenbanken.

9.1 Voraussetzungen

- Die Namen der Winsolvenz Datenbanken sind bekannt
- API Key für jede Datenbank ist unter glaebigerinformation.de/login für die jeweilige Kanzlei erstellt worden.
- Lizenzkey durch Service AAW ist vorhanden für GIS (dies wird nur einmalig benötigt)
 - Ausnahme: auf dem Winsolvenz Server sind verschiedene STPDatabases vorhanden, dann wird für jeden ein neuer Lizenzkey benötigt.

9.2 Vorbereitungen/Installation

Jede Winsolvenz Datenbank unter dem SQL Server hat einen eigenen Namen:

Beispiel mit 2 Datenbanken: wzfinaldatabase1 und wzfinaldatabase2

Hier sollten 2 Verzeichnisse für das StorageWZ angelegt werden, am besten so benennen, wie die Winsolvenz Datenbanken.

Beispiel:



Nun installiert man den ersten GIS Server wie beschrieben, macht alle Einstellungen in der appsettings.json Datei, richtet mit dem dazugehörigen API-Key GIS ein und im Benutzermanagement wird die dazugehörige Winsolvenz Gruppe in die GIS Gruppe hinzugefügt.

Zusätzlich wird in der appsettings.json im Bereich WinsolvenzP4Configuration der LSB Identifier für die jeweilige Datenbank hinzugefügt.

Beispiel:

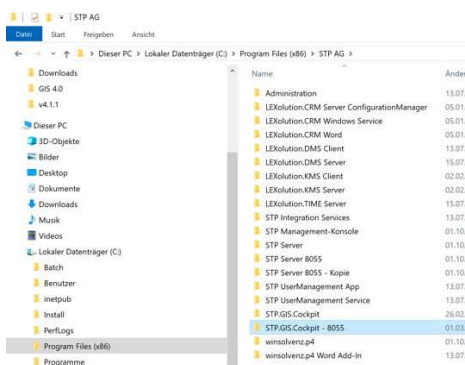
```
67 "LEXolutionServiceBus": {  
68   "Active": true,  
69   "AuthLogin": "ServerUser",  
70   "AuthPassword": "stp.L29!",  
71   "LsbHost": "foma",  
72   "LsbPort": "5672",  
73   "LsbUser": "stpuser",  
74   "LsbPassword": "stp."  
75 },  
76 "WinsolvenzP4Configuration": {  
77   "SystemIdentifier": "wzP41"  
78 }
```

Damit ist die Einrichtung des ersten GIS Servers abgeschlossen.

9.3 Hinzufügen 2ter/3ter/4ter GIS Server

Der Vorgang wiederholt sich für jeden Server.

Beenden Sie den Dienst für den ersten GIS Server und kopieren sich den GIS Server wie im Beispielbild gezeigt (Hier mit Port als Verzeichnisname des passenden Winsolvenz Servers):



Dann erstellen wir den dazugehörigen Dienst mit folgendem Befehl (in diesem Beispiel für die wzFinalDatabase2 mit dem GIS Port 5051):

Ausführen unter einer Administrativen CDM-Shell:

```
sc create "STP GIS Service - 5051" binPath= "C:\Program Files (x86)\STP AG\STP.GIS.Cockpit - 8055\STP.GIS.Cockpit.exe" start=auto type=own DisplayName="STP GIS Cockpit 5051"
```

```
Administrator: Eingabeaufforderung  
Microsoft Windows [Version 10.0.17763.1757]  
(c) 2018 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.  
C:\Users\Administrator.STPHOME>sc create "STP GIS Service - 5051" binPath= "C:\Program Files (x86)\STP AG\STP.GIS.Cockpit - 8055\STP.GIS.Cockpit.exe" start=auto type=own DisplayName="STP GIS Cockpit 5051"  
[SC] CreateService ERFOLG  
C:\Users\Administrator.STPHOME>
```

C:\Program Files (x86)\STP AG\STP.Gis Cockpit - 8055\appsettings.json - Notepad++

Datei Bearbeiten Suchen Ansicht Kodierung Sprachen Einstellungen Werkzeuge M...

appsettings.json

```

1  {
2    "Kestrel": {
3      "Endpoints": {
4        "Local": {
5          "Url": "http://FOMA.stphome.local:5051",
6          "Protocols": "Http1AndHttp2"
7        }
8      }
9    },
10   "GisWzConfiguration": {
11     "BaseUrl": "http://FOMA.stphome.local:5051",
12     "DebugSignalRDelay": false,
  
```

The screenshot shows the Windows Registry Editor window titled "C:\Program Files (x86)\FTP ADOITest.Cockpit - 8055\appsettings.json - [Administrator]". The left pane displays the tree structure under "HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\FTPD". The right pane shows the values for the "FTPD" service.

Name	Data
"Enabled"	true,
"Delay"	25,
"Period"	120
"ConnectionsStrings"	{ "Database": "Data Source=foma\\sqlinitial Catalog=wf1;Initial Catalog=wf1;Integrated Security=SSPI; User ID=sa;Password=Sstp123ag##", "WebDatabase": "Data Source=foma\\sqlinitial Catalog=wf1;Initial Catalog=wf1;Integrated Security=SSPI; User ID=sa;Password=Sstp123ag##", "Portal": "https://gis-test.azureblob.ch/enrnet", "Storage": "ft:\\ftp\\GIS\\Storage\\W12", "LogPath": "c:\\Program Files (x86)\\FTP ADOITest.Cockpit\\logs" }
"LEXolutionServiceBus"	{ "Active": true, "AuthLogin": "ServerUser", "AuthPassword": "stsp129t", "LibHost": "foma", "LibPort": "5672", "LibUser": "Atuner", "LibPassword": "stsp" }
"LexSolutionSvcConfiguration"	{ "SystemIdentifier": "wz12" }
"LexolutionBSConfiguration"	{ "Active": true,

Die Datenbank erstellt sich selber, nachdem der GIS Dienst gestartet wurde.

Jetzt müssen noch die Benutzer mit der Kennung des LSB-Identifiers der GIS Gruppe (es gibt nur die eine GIS-Gruppe) hinzugefügt werden.

Nun kann der Dienst für den (in diesem Beispiel GIS Service mit dem Port 8051) gestartet werden, über den Browser geöffnet werden und mit dem dazugehörigen API-Key wie gewohnt konfiguriert werden.

The screenshot shows a web browser window with two tabs: 'Cockpit' and 'Neuer Tab'. The address bar shows the URL 'foma:5051/login?redirect=%2Fdashboard'. The main content area displays a form titled 'Initialisierung des GIS-Cockpit'. The form has two main steps:

- 1. Bitte geben Sie den API Key ein. Den API Key erhalten Sie von einem Mitarbeiter der STP.**
This step includes a text input field labeled 'Api Key *' and a blue button labeled 'API Key Informationen abrufen'.
- 2. Bitte prüfen Sie den Namen der Kanzlei und des Standort der winsolvenz.p4 Installation**
This step includes two text input fields: 'Name der Kanzlei' and 'Name des Standorts', both with a character limit of 255. Below these fields is a grey button labeled 'Cockpit mit Portal verbinden'.

10 Serverumzug mit GIS

Wenn ein Serverumzug mit GIS vorliegt, muss wie folgt vorgegangen werden:

- Sicherung der Datenbank und des Verzeichnisses ...\\storagewz – falls die GIS Installation vor dem Account „gis@stp-support“ (01.09.2020) gemacht worden ist, bitte die PDF mit dem API-Key und die Zugangsdaten ebenfalls sichern.
- Auf dem neuen Server nach Installation von Winsolvenz die GIS Datenbank noch nicht wiederherstellen, jedoch das Verzeichnis ..\\storagewz .
- Installation des GIS Servers, nach der Installation den ..\\storagewz Ordner in der Config vom GIS Cockpit anpassen. (gegebenenfalls DMS auf True stellen, wenn DMS vorhanden ist)
- GIS Datenbank wiederherstellen und den Dienst neu starten.
- Danach mit den Zugangsdaten aus der PDF oder mit dem Account gis@stp-online.de /#stp.L29!# (nur wenn hiermit installiert wurde auf dem Originalserver) 1x am Cockpit anmelden.
- Benutzer im Benutzermanagement überprüfen ob sie korrekt in der Gruppe GIS hinzugefügt sind (am besten alle wzP4 Benutzer hinzufügen).

Es wird kein neuer API Key benötigt.

11 Vorbereitungsarbeiten für die Migration von altem GIS nach GIS

Stand: 29.04.2020

11.1 Filtern aller bereits nach GIS exportieren Verfahren in Winsolvenz

Dazu muss in Winsolvenz die Aktenübersicht unter „Verfahren / Akte“ aufgerufen werden. Ein spezifischer Filter kann über die Schaltfläche  erstellt oder bearbeitet werden.



Über die Schaltfläche „Anlegen“ kann ein neuer Filter erstellt werden. Als Bedingung im Feld 1 muss die Option „Verfahren: GIS Online-Status“ ausgewählt und der Wert mit einem Häkchen per Mausklick als vorhanden definiert werden.



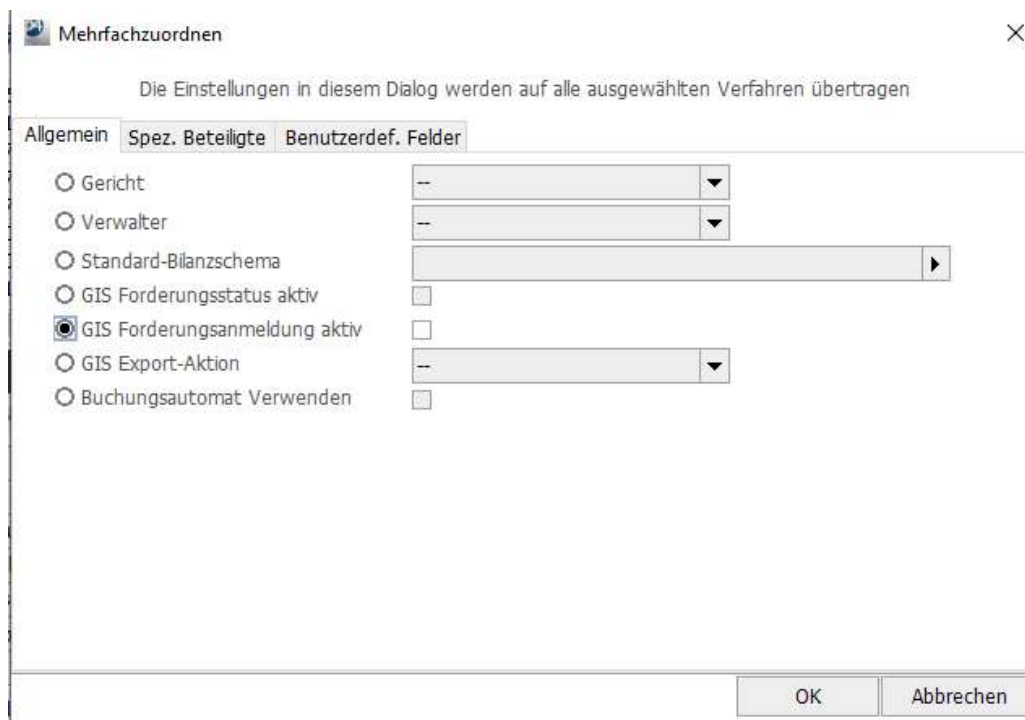
11.2 Deaktivierung der Möglichkeit, online Forderungsanmeldungen vorzunehmen

Für die Umstellung auf GIS muss zunächst in GIS die Karteikarte Forderungsanmeldung deaktiviert werden.

Die mit obigem Filter gefilterten Verfahren markieren. Über die Schaltfläche  **Mehrfachz.** können dann für diese Datensätze Funktionen in einem Vorgang geändert werden.

Bitte setzen Sie links die Auswahl bei „GIS Forderungsanmeldung aktiv“, ohne dass der Haken in dem viereckigen Feld gesetzt ist (siehe nachfolgenden Screenshot). So wird die Funktion in GIS deaktiviert, und es können dort keine Online-Anmeldungen von den Gläubigern mehr durchgeführt werden.

11.3 GIS-Export in Winsolvenz durchführen



Bitte exportieren Sie nun alle markierten Verfahren nach GIS über Winsolvenz, damit dort die Karteikarte zur Forderungsanmeldung nicht mehr bereitsteht.

11.4 GIS-Import in Winsolvenz durchführen

Als nächstes importieren Sie bitte alle GIS-Verfahren nach Winsolvenz um die noch online vorhandenen Forderungen zu importieren.

Fertig!

Mit diesen Schritten ist sichergestellt, dass Ihnen im Zuge der Umstellung keine Forderungsanmeldungen verloren gehen. Die Export-Einstellungen für GIS sind davon unbeeinträchtigt. Wie Verfahren in GIS exportiert werden können, erfahren Sie in unserer Schulung.

Wir bitten Sie darum, rechtzeitig vor dem Installationstermin alle Verfahren zu importieren, damit die Einrichtung von GIS reibungslos durchgeführt werden kann. Bedenken Sie, dass nach der Installation von GIS nicht mehr auf das Altsystem zugegriffen werden kann, da dies zwei unabhängige Plattformen sind.

Hinweis zu den bisherigen PINs Ihrer Gläubiger

Gläubiger können auch mit der „alten“ PIN das neue GIS 4.0 nutzen.